

# Lehrvertrag

\* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde ergänzt

Lehrvertragsnummer\*  
Lehrbetriebsnummer(n)\* / /

- Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis  
 Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest  
 Verkürzte berufliche Grundbildung  
 andere 1. + 2. Lehrjahr

## Nachgenannte Parteien treffen folgende Vereinbarungen

### 1. Lehrbetrieb

Firma	Hans Muster	Tel.-Nr.	04X XXX XX XX
Strasse	Musterweg 1	E-Mail	hans.muster@muster.ch
PLZ/Ort	8888 Musterstadt		

### 2. Lernende Person

Name	Beispiel	Vorname	Sepp	Geb.-Datum	01.01.2006
Strasse	Beispielweg 1	Muttersprache:	<input checked="" type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i <input type="checkbox"/> rät. <input type="checkbox"/> andere		
PLZ/Ort	9999 Beispieldorf	Geschlecht:	<input checked="" type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f		
Tel.-Nr.	052 XXX XX XX	Heimatort	Beispieldorf	AHV-Nr.	756.xxxx.xxxx.xx
Mobile	07X XXX XX XX	Kanton	ZH	Ausländerausweis:	<input type="checkbox"/> Niederlassung C <input type="checkbox"/> anderer Status*
E-Mail	sepp.beispiel@bsp.ch	Staat	CH	* Zwingend angeben (Setzt ein entsprechendes Gesuch bei der Fremdenpolizei bzw. beim Amt für Migration durch den Lehrbetrieb voraus.)	

### 3. Gesetzliche Vertretung (Vater und/oder Mutter oder Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB)

Name	Beispiel	Vorname	Urs	Geschlecht:	<input checked="" type="checkbox"/> m <input type="checkbox"/> f
Strasse	Beispielweg 1	Tel.-Nr.	07X XXX XX XX		
PLZ/Ort	9999 Beispieldorf	E-Mail	urs.beispiel@bsp.ch		
Name	Beispiel	Vorname	Anna	Geschlecht:	<input type="checkbox"/> m <input checked="" type="checkbox"/> f
Strasse	Beispielweg 1	Tel.-Nr.	07X XXX XX XX		
PLZ/Ort	9999 Beispieldorf	E-Mail	anna.beispiel@bsp.ch		

### 4. Berufsbezeichnung, Bildungsdauer, Probezeit

**Wichtig: 365 Tage = 1 Lehrjahr**  
Nachfolgendes Lehrjahr beginnt wieder am 01.08.  
Es werden keine Lücken zwischen den Lehrjahren toleriert.

Berufsbezeichnung	Agrarpraktiker EBA	Profil	
Fachrichtung/Branche/Schwerpunkt	Ackerbau, Tierhaltung		
Bildungsdauer (Tag/Monat/Jahr): vom	01.08.2023	bis und mit	31.07.2025
Dauer der Probezeit (1 bis 3 Monate):	3	Monate	

### 5. Angaben zum Lehrbetrieb

#### Verantwortliche Berufsbildnerin/verantwortlicher Berufsbildner im Lehrberuf

Name	Muster	Vorname	Hans	Geb.-Datum	01.01.1985
Beruf	Landwirt	E-Mail	hans.muster@muster.ch		
2	Anzahl <b>Fachleute</b> im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.	200	Total <b>Stellenprozent</b> aller Fachleute im Betrieb, die für die Höchstzahl der Lernenden massgeblich ist.		

#### Ausbildungsort (wenn mit Adresse des Lehrbetriebs nicht identisch)

Die Ausbildung findet in einem Lehrbetriebsverbund statt:  ja  nein

### 6. Schulische Bildung und überbetriebliche Kurse (ÜK)

Zu besuchende <b>Berufsfachschule</b> (Änderungen durch die kantonale Behörde vorbehalten)	Berufsfachschule	Strickhof	Unterrichtssprache:	<input checked="" type="checkbox"/> d <input type="checkbox"/> f <input type="checkbox"/> i	
Die lernende Person besucht den <b>Berufsmaturitätsunterricht</b> , falls sie die Aufnahmebedingungen erfüllt.	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein				
Die Kosten aus dem Besuch der schulischen Bildung werden wie folgt übernommen:	Reisespesen	Verpflegung	Unterkunft	Schulmaterial	Elektronische Geräte
Lehrbetrieb	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Lernende Person/gesetzliche Vertretung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Besondere Regelung

Den Lernenden entstehen für den Besuch der **überbetrieblichen Kurse ÜK** keine **Kosten**. (Art. 21, Abs. 3 BBV)

Name	Beispiel	Vorname	Sepp
------	----------	---------	------

Lehrbetrieb Hans Muster, Musterstadt

## 7. Entschädigung

## Bruttoloohn

1. Bildungsjahr Fr.	1200 pro	<input checked="" type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	3. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde
2. Bildungsjahr Fr.	1400 pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde	4. Bildungsjahr Fr.	pro	<input type="checkbox"/> Monat	<input type="checkbox"/> Woche	<input type="checkbox"/> Stunde

Zulagen

13. Monatslohn:  ja  nein

(Abzüge vom Bruttoloohn ausser den gesetzlichen Sozialabzügen siehe Ziffern 11 und 12)

## 8. Arbeitszeit

Einschliesslich der schulischen Bildung beträgt die Arbeitszeit

Stunden pro Woche: 55 Arbeitstage pro Woche: 5,5

Ein Schultag bzw. -halbtage ist einem Arbeitstag bzw. -halbtage gleichzusetzen.

Bezüglich Tages-Höchstarbeitszeit, Nacht- und Sonntagsarbeit sowie allfälliger Überzeit sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten, insbesondere das Arbeitsgesetz mit den dazugehörigen Verordnungen.

Besondere Regelung

## 9. Ferien

Ferienanspruch pro Bildungsjahr 1. 5 2. 5 3. 4.  in Tagen  in Wochen

## 10. Berufsnotwendige Beschaffungen

Die lernende Person benötigt die folgenden persönlichen Werkzeuge, Berufskleider usw.

Die Beschaffungskosten übernimmt  Lehrbetrieb  Lernende Person/gesetzliche VertretungDie Reinigung der Berufskleider übernimmt  Lehrbetrieb  Lernende Person/gesetzliche VertretungDen Lernenden entstehen für die **persönliche Schutzausrüstung (PSA)** keine **Kosten** (Art. 90, VUV).

## 11. Versicherungen

## Unfallversicherung

Die lernende Person ist gemäss Unfallversicherung (UVG) obligatorisch versichert.

Die Prämien für die **Berufsunfallversicherung** übernimmt der Lehrbetrieb.Die Prämien für die **Nichtberufsunfallversicherung** übernimmt 100 % Lehrbetrieb 0 % Lernende Person/gesetzliche Vertretung**Krankentaggeldversicherung** vereinbart  ja  nein 50 % Lehrbetrieb 50 % Lernende Person/gesetzliche Vertretung

Wenn ja: Die Prämien übernimmt

(Der Betrieb muss mindestens 50% der Prämien übernehmen.)

## 12. Beilagen zum Lehrvertrag und weitere besondere Regelungen

Beiblatt zum Lehrvertrag **Beiblatt ebenfalls in 4 Exemplaren mit dem Lehrvertrag mitliefern.**

## 13. Änderungen der Bildungsdauer oder Auflösung des Lehrvertrags

**Jede Änderung des Lehrvertrags bedarf der Genehmigung durch die kantonale Behörde.**

Bei der vorzeitigen Auflösung des Lehrvertrags gelten die bundesgesetzlichen Vorschriften.

## 14. Unterschriften

Dieser Vertrag ist in **4!** Exemplaren ausgefertigt worden.

Ort Musterstadt

Datum 01.05.2023

Lehrbetrieb (bei Lehrbetriebsverbund Leitbetrieb)

Hans Muster

Lernende Person

Gesetzliche Vertretung

## 15. Genehmigung

Die kantonale Behörde genehmigt diesen Lehrvertrag.

Ort, Datum, Stempel